



FELIX BRAUN

Agnes Altkirchner

Roman in sieben Büchern

995 Seiten auf Dünndruckpapier

In Leinen M. 12.—

Felix Braun, weiten Kreisen als Verfasser des Romans „Der unsichtbare Gast“ bekannt, versucht in diesem Buch den Untergang des alten Österreich darzustellen. Daß das Eigentlich-Historische dabei in den Hintergrund gerückt und auch das private und bürgerliche Leben, nicht ohne Hinweis auf symbolischen Verlauf, erzählt wurde, wird man von dem Dichter des „Inneren Lebens“, dem Einleiter unserer Stifter-Ausgabe, erwarten dürfen. Nicht der Krieg im Feld, sondern die Zeit im Hinterland war der Gegenstand dieses großen Werkes, und damit vermischt wurde viel einzelnes, persönliches Erleben, das aber immer vom Allgemeinen sich abheben, ja durch das Allgemeine hindurch wachsen oder welken mußte.

Der Insel-Verlag zu Leipzig

